

Erster Spatenstich zum Gewässerausbau des Lobers in Delitzsch Anfang Dezember erfolgt

05.12.2008

Leipzig/Delitzsch. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat in Partnerschaft mit der LMBV im Rahmen Ihrer Aufgabe zur Gewässerunterhaltung im Abschnitt zwischen dem Ortsteil Schenkenberg und dem Wehr am Lober mit der grundhaften Sediment- und Uferberäumung begonnen. Aus diesem Anlass wurde durch den Landrat Nordsachsens, Michael Czupalla und den Delitzscher Oberbürgermeister Dr. Manfred Wilde am 01.12.2008 der symbolische Erste Spatenstich ausgeführt. Die Sediment- und Uferberäumung ist ein erster vorbereitender Schritt für den geplanten Gewässerausbau des Lobers im Stadtgebiet von Delitzsch über 6 km Länge. Für diesen Gewässerausbau wurden am 14.11.2008 an die Landesdirektion Leipzig die Planung nebst dem Antrag auf Planfeststellung in Form von 32 Ordnern übergeben. Die Besonderheit bei diesem Vorhaben ist das enge Zusammenwirken der Landestalsperrenverwaltung als Antragsteller und späterer Baulastträger sowie der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft als Vorhabensträger. Neben dem Gewässerausbau des Lobers, der die Herstellung des Anschlusses des Grundwasserleiters an das Fließgewässer zum Ziel hat, finden parallel Planungen zur Gefahrenabwehr gegen wieder ansteigendes Grundwasser auf die Wohnbebauung in Delitzsch in mehreren Straßenzügen und Ortsteilen sowie weiterer Objekte wie dem Tierpark und die Schule in der Bitterfelder Strasse statt. Durch die geplante Gewässerausbaumaßnahme werden künftig ca. 120 Wohngebäude in Delitzsch gegen unerwünschte Folgen des Grundwasserwideranstiegs geschützt.

